

Informationen zum Datenschutz

(Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern)

Für Ihre personenbezogenen Daten gilt:

1. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient der Steuerung und Überwachung des Zuzugs von Unionsbürgern und ihren Familienangehörigen, Staatsangehörigen der EWR-Staaten, sowie Staatsangehörigen des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland nach dessen Austritt aus der Europäischen Union, denen nach dem Austrittsabkommen Rechte zur Einreise und zum Aufenthalt gewährt werden, in die Bundesrepublik Deutschland. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit § 17 Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (FreizügG/EU).

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß der freizügigkeitsrechtlichen Vorschriften auch für die Beteiligung anderer Behörden sowie andere am Verfahren Beteiligte verarbeitet.

2. Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings können Sie ohne Ihre Angaben nicht am weiteren Verfahren teilnehmen. Dies gilt nicht für personenbezogene Daten, die auf Grund einer Rechtsvorschrift erhoben werden, nach der Sie zur Auskunft verpflichtet sind.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten ist der Landkreis Jerichower Land, vertreten durch seinen Landrat, Bahnhofstraße 9, 39288 Burg, E-Mail: post@lkjl.de.
4. Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.
5. Nach Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) können Sie von dem Verantwortlichen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Auskunft verlangen.
6. Nach Artikel 16 DSGVO können Sie von dem Verantwortlichen die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
7. Nach Artikel 17 DSGVO können Sie von dem Verantwortlichen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet worden, nicht mehr notwendig sind und die Speicherfrist abgelaufen ist, Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder der Verantwortliche zur Löschung verpflichtet ist.
8. Nach Artikel 18 DSGVO können Sie von dem Verantwortlichen statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet worden nicht mehr notwendig sind oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Sie können die Einschränkung der Verarbeitung auch dann verlangen, wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihre personenbezogenen Daten unrichtig sind.
9. Nach Artikel 21 DSGVO können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchst. e oder f Datenschutz-Grundverordnung erfolgt, Widerspruch einlegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.
10. Für Fragen und Beschwerden können Sie sich an den Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg, E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de bzw. an den Beauftragten für den Datenschutz des Landkreises Jerichower Land, Bahnhofstraße 9, 39288 Burg, E-Mail: dsb@lkjl.de wenden.
11. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage unter www.lkjl.de.